

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Vermögensverwaltung Global Dynamic

30. November 2024

IN KOOPERATION MIT
DR. BAUER & CO. VERMÖGENSMANAGEMENT GMBH,
MÜNCHEN (VERTRIEBSGESELLSCHAFT)

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Vermögensverwaltung Global Dynamic	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21
Allgemeine Angaben	24

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF (Sons-
tige Sondervermögen)

Vermögensverwaltung Global Dynamic

in der Zeit vom 01.12.2023 bis 30.11.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht für den Vermögensverwaltung GLOBAL DYNAMIC für das Geschäftsjahr vom 01.11.2023 bis 30.11.2024

1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Einziges Ziel des Vermögensverwaltung Global Dynamic ist langfristig überdurchschnittliches Kapitalwachstum.

Kern der Anlagepolitik ist es, profitable und substanzstarke Investments zu finden, diese möglichst günstig einzukaufen und so lange wie möglich zu besitzen. Die Entscheidung, welche Positionen erworben werden, erfolgt auf der Basis von harten Fakten, hauptsächlich sind das berichtete Gewinne, der Wert der Assets, die Qualität und Alleinstellungsmerkmale des Geschäftsmodells sowie die Höhe der Sicherheitsspanne. Investiert wird ausschließlich in die langfristig aussichtsreichsten Anlagepositionen, an denen je nach Attraktivität auch signifikante Anteile gehalten werden.

Darüber hinaus sind antizyklisches Denken, geringe Transaktionshäufigkeit und gesunder Menschenverstand Kernbestandteile der Anlagestrategie. Faktoren wie Indexzugehörigkeit oder Volatilität haben keinerlei Bedeutung für den Entscheidungsprozess. Zusätzlich kann der Portfoliomanager in Zinspapiere, Edelmetalle, Indexfonds und Terminmarktinstrumente investieren. Werden nicht ausreichend viele oder keine attraktiv erscheinenden Investitionsmöglichkeiten gesehen kann in Geldmarktpapiere umgeschichtet werden.

Die Strategie eignet sich für langfristig orientierte Anleger, die über mehrere Jahre nachhaltigt Kapital bilden möchten. Der empfohlene Anlagehorizont beträgt mindestens 7 Jahre.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik seit Fondsaufgabe ist es unverändert, profitable und substanzstarke Investments zu finden, diese möglichst günstig einzukaufen und so lange wie möglich zu besitzen. Die Entscheidung, welche Positionen erworben werden, erfolgt auf der Basis von harten Fakten, hauptsächlich sind das berichtete Gewinne, der Wert der Assets, die Qualität und Alleinstellungsmerkmale des Geschäftsmodells sowie die Höhe der Sicherheitsspanne. Investiert wird ausschließlich in die langfristig aussichtsreichsten Anlagepositionen, an denen je nach Attraktivität auch signifikante

Anteile gehalten werden.

Obwohl die Preisbildung von Aktien insbesondere über kurze Zeiträume regelmäßig vom Aktionismus emotionaler Massen bestimmt wird, mit der Folge, dass Preis und Wert immer wieder deutlich voneinander abweichen können. Der Portfoliomanager ist fest davon überzeugt, dass der systematische Kauf unterbewerteter Vermögenswerte zu langfristig überdurchschnittlichen Renditen führt. Dabei wird das Portfolio nur sehr selten umgeschichtet und nur wenn dies zwingend erforderlich ist. Damit bleiben die Transaktionskosten gering, was am Ende der Rendite zugutekommt.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Erhöhte Schwankungen des Anteilspreises

Trotz sorgfältigster Analyse ist die Wertentwicklung der Fondsanteile unvermeidbaren, von Zeit zu Zeit auch deutlich erhöhten, Preisschwankungen unterworfen, die als Begleiterscheinung des Investierens gesehen werden müssen. Ausgeprägte Preisschwankungen treten auch dann auf, obwohl sich die Ertragslage und die Zukunftsaussichten der Unternehmen, in die investiert wurde, nicht verändert haben. Auslöser solcher Kursturbulenzen waren in der Vergangenheit häufig Konjunkturrückgänge, eine restriktivere Geldpolitik der Notenbanken oder exogenen Schocks.

Konzentrationsrisiko

Risiken können entstehen, wenn eine starke Konzentration der Anlagen auf wenige Vermögensgegenstände erfolgt. Dann ist das Sondervermögen von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände besonders stark abhängig.

Bonitätsrisiko

Die Verschlechterung der Zahlungsfähigkeit oder gar der Konkurs eines Emittenten können einen mindestens teilweisen Verlust des Vermögens bedeuten. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverlust von Emittenten eintreten.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Adressenausfallrisiken Zielfonds

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Zinsänderungsrisiken Zielfonds

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere

unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiken Aktien

Das Sondervermögen ist breit gestreut zu mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Liquiditätsrisiken Renten

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Liquiditätsrisiken Zertifikate

Der Fonds investiert sein Vermögen zu einem Teil in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

Liquiditätsrisiken Zielfonds

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den

wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Zinsänderungsrisiko

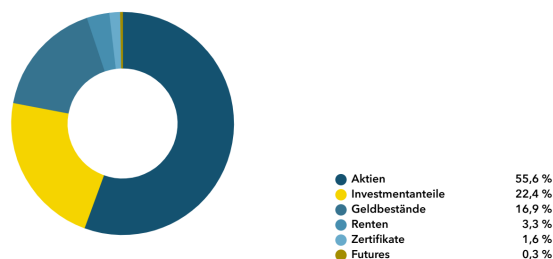
Der Nettoinventarwert des Fonds wird von Zinsschwankungen beeinflusst. Steigt das Zinsniveau, kann der Kurswert einzelner Wertpapiere erheblich sinken. Dies gilt in erhöhtem Maße, soweit das Vermögen auch verzinsliche Wertpapiere mit sehr langer Restlaufzeit hält.

Geldwertrisiko

Die Inflation kann den Wert der Anlagen des Vermögens mindern. Die Kaufkraft des investierten Kapitals sinkt, wenn die Inflationsrate höher ist als der Ertrag, den die Anlagen erwirtschaften.

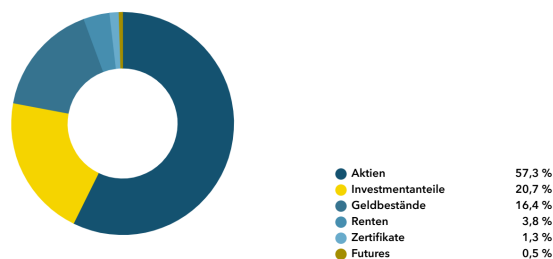
4. Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

Portfoliostruktur 30.11.2024*)



*) Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Portfoliostruktur 30.11.2023*)



*) Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende

Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

In den vergangenen zwölf Monaten blieb die Portfoliostuktur im Wesentlichen unverändert.

5. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus Indexfutures. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Investmentanteilen ursächlich.

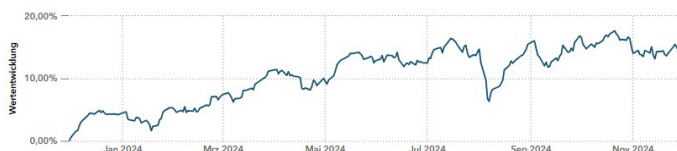
6. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keinen Portfoliomanager-Wechsel. Das Portfolio wird seit Fondsaufgabe unverändert von Jan Leistner gemanagt.

7. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse.

8. Performance



Im Berichtszeitraum 01.12.2023 – 30.11.2024 beträgt die Performance gem. BVI-Methode +15,12%. Seit Fondsauflegung vor 16 Jahren beträgt der kumulierte Vermögenszuwachs per 30.11.2024 +376,34%. Die erzielte durchschnittliche Wertsteigerung beträgt +10,27% pro Jahr.

9. Sonstiges

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Die im Geschäftsjahr 2023 / 2024 abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Jan Leistner

Portfoliomanager

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	36.868.897,50	100,07
1. Aktien	20.553.004,29	55,79
2. Anleihen	1.197.583,34	3,25
3. Zertifikate	579.528,00	1,57
4. Investmentanteile	8.283.049,00	22,48
5. Derivate	107.950,00	0,29
6. Bankguthaben	6.121.451,26	16,62
7. Sonstige Vermögensgegenstände	26.331,61	0,07
II. Verbindlichkeiten	-26.913,98	-0,07
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-26.913,98	-0,07
III. Fondsvermögen	EUR 36.841.983,52	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		22.327.821,29	60,60
Aktien							EUR		20.553.004,29	55,79
DE0008404005	Allianz SE		STK	7.500	0	0	EUR	289,3000	2.169.750,00	5,89
DE000BASF111	BASF SE		STK	10.000	0	0	EUR	42,0600	420.600,00	1,14
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG		STK	4.000	0	0	EUR	68,9200	275.680,00	0,75
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG		STK	11.900	0	0	EUR	35,5200	422.688,00	1,15
DE0005140008	Deutsche Bank AG		STK	54.500	0	0	EUR	15,7540	858.593,00	2,33
DE0005552004	Deutsche Post AG		STK	76.000	0	0	EUR	34,5900	2.628.840,00	7,14
DE000ENAG999	E.ON SE		STK	3.500	0	0	EUR	12,1050	42.367,50	0,11
NL0011821202	ING Groep N.V.		STK	121.858	0	0	EUR	14,5960	1.778.639,37	4,83
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG		STK	23.800	0	0	EUR	52,6600	1.253.308,00	3,40
DE0007037129	RWE AG		STK	1.720	0	0	EUR	31,8500	54.782,00	0,15
DE000A1681X5	Singulus Technologies		STK	1.632	0	0	EUR	1,2250	1.999,20	0,01
DE000UNSE026	Uniper SE konv.Namens-Aktien o.N.		STK	17	18	1	EUR	44,4000	754,80	0,00
GB0007980591	BP PLC		STK	109.533	0	0	GBP	3,8545	507.384,87	1,38
GB0000197722	European Opportunities Trust PLC		STK	106.238	0	0	GBP	8,0300	1.025.226,70	2,78
JP3435000009	Sony		STK	14.000	11.200	0	JPY	3.058,0000	267.750,71	0,73
SE0015811955	Investor AB Namn-Aktier A (fria) o.N.		STK	44.000	0	0	SEK	296,2000	1.130.225,52	3,07
SE0022060521	Kinnevik AB Namn-Aktier B o.N.		STK	25.000	25.000	0	SEK	75,9700	164.706,04	0,45
US0378331005	Apple Inc.		STK	18.200	0	0	USD	234,9300	4.052.052,69	11,00
US0846701086	Berkshire Hathaway Inc.		STK	4	0	0	USD	723.549,0000	2.742.793,78	7,44
KYG4095J1094	Greenlight Capital Re		STK	10.000	0	0	USD	14,9300	141.489,76	0,38
GG00BPFJTF46	Pershing Square Holdings Ltd. Registered Shares o.N.		STK	13.698	0	0	USD	47,2500	613.372,35	1,66
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		1.195.289,00	3,24
DE0001789360	3.3750% Sachsen, Freistaat Schatzanw. v.2023(2026)S137		EUR	200	0	0	%	101,8570	203.714,00	0,55
DE000A14JZY4	3.6200% Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2023(2029)		EUR	1.000	0	0	%	99,1575	991.575,00	2,69
Zertifikate							EUR		579.528,00	1,57
DE000A059GB0	Xetra-Gold		STK	7.200	0	0	EUR	80,4900	579.528,00	1,57
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR		2.294,34	0,01
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		2.294,34	0,01
DE000A2AA5H5	4.5000% Singulus Technologies 16/21		EUR	3	0	0	%	67,4805	2.294,34	0,01
Investmentanteile							EUR		8.231.641,00	22,34
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR		8.231.641,00	22,34
LI0008328218	Classic Global Equity Fund Inhaber-Anteile o.N.		ANT	1.155	0	0	CHF	518,2000	642.224,37	1,74

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
FR0010148981	Carmignac Investissement FCP A EUR		ANT	280	0	0	EUR	2.192,3900	613.869,20	1,67
LU1004823040	Fidecum-avant-garde Stock Fd Inhaber-Anteile R Cap.EUR o.N.		ANT	10.850	0	0	EUR	125,4000	1.360.590,00	3,69
LU0905833017	Fortezza Finanz - Aktienwerk Inhaber-Anteile I o.N.		ANT	1.650	0	0	EUR	317,3600	523.644,00	1,42
LU0399928414	Frankfurter Value Focus Fund Actions au Porteur P o.N.		ANT	1.750	0	0	EUR	556,2400	973.420,00	2,64
DE0005933923	iShares MDAX UCITS ETF DE		ANT	2.420	2.420	0	EUR	215,6500	521.873,00	1,42
DE000A0H08T8	LOYS Global MH		ANT	2.500	0	0	EUR	341,2000	853.000,00	2,32
GB0030932783	M&G Inv.(1)-M&G Global Basics		ANT	8.750	0	0	EUR	72,3275	632.865,63	1,72
FR0011238344	Magellan SICAV Act.au Port.I(EUR)4Déc.o.N.		ANT	35.000	0	0	EUR	21,1700	740.950,00	2,01
LU2553550315	MFS Merid.Fds-Euro Credit Fund Act.Nom. IF1EUR EUR Acc. oN		ANT	2.800	2.800	0	EUR	112,3600	314.608,00	0,85
LU1439458719	Robus - R.M.-Mar.Val.Bd C I		ANT	2.617	0	0	EUR	123,6700	323.696,95	0,88
LU0433182176	First Eagle Amundi-Internatio. Actions Nom. IU-C o.N.		ANT	267	267	0	USD	2.888,5600	730.899,85	1,98

Anteile an Immobilien-Sondervermögen						EUR	51.408,00	0,14	
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile						EUR	51.408,00	0,14	
DE0009805002	CS EUROREAL	ANT	14.850	0	0	EUR	2,0600	30.591,00	0,08
DE0006791809	KanAm grundinvest Fonds	ANT	2.700	0	0	EUR	1,5900	4.293,00	0,01
DE0009802306	SEB ImmoInvest	ANT	20.400	0	0	EUR	0,8100	16.524,00	0,04

Summe Wertpapiervermögen							EUR	30.613.164,63	83,09
---------------------------------	--	--	--	--	--	--	------------	----------------------	--------------

Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	107.950,00	0,29
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	107.950,00	0,29
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	107.950,00	0,29
DAX Future 20.12.2024		XEUR	EUR	Anzahl	18			136.675,00	0,37
ESTX 50 Index Futures 20.12.2024		XEUR	EUR	Anzahl	15			-28.725,00	-0,08

Bankguthaben							EUR	6.121.451,26	16,62
EUR - Guthaben bei:							EUR	5.733.503,06	15,56
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR		5.733.503,06			5.733.503,06	15,56

Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	105.764,69	0,29
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			SEK		1.219.588,52			105.764,69	0,29

Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	282.183,51	0,77
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			GBP		201.755,78			242.465,79	0,66
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			JPY		982.801,00			6.146,54	0,02
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD		35.424,31			33.571,18	0,09

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	26.331,61	0,07
Dividendenansprüche			EUR	10.935,83				10.935,83	0,03
Quellensteueransprüche			EUR	572,36				572,36	0,00
Zinsansprüche			EUR	14.823,42				14.823,42	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-26.913,98	-0,07
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-26.913,98				-26.913,98	-0,07
Fondsvermögen							EUR	36.841.983,52	100,00
Anteilwert Vermögensverwaltung Global Dynamic							EUR	229,54	
Umlaufende Anteile Vermögensverwaltung Global Dynamic							STK	160.507,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.11.2024					
Britisches Pfund	(GBP)	0,832100	=		1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	159,895000	=		1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	11,531150	=		1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,931950	=		1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,055200	=		1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XEUR EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
SE0015810247	Kinnevik AB	STK	0	25.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
DE000UNSE018	Uniper	STK	0	350
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
SE0022060547	Kinnevik AB Reg. Redemption Shares o.N.	STK	25.000	25.000
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU0433182507	First Eagle Amundi-Internatio. Actions Nom. IHE-C o.N.	ANT	0	320
Anteile an Immobilien-Sondervermögen				
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile				
DE0009802314	SEB-Immo Portfolio Target Return	ANT	0	2.820

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			35.091
DAX Index				
ESTX 50 Index (Price) (EUR)				
MDAX Performance-Index)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) VERMÖGENSVERWALTUNG GLOBAL DYNAMIC

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2023 BIS 30.11.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		406.995,45
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		211.610,54
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		45.266,92
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		206.968,59
davon negative Habenzinsen	-42,62	
5. Erträge aus Investmentanteilen		18.768,83
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-30.222,79
7. Sonstige Erträge		4.287,94
Summe der Erträge		863.675,48
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-213.647,74
2. Verwahrstellenvergütung		-14.708,15
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.634,35
4. Sonstige Aufwendungen		-9.639,02
5. Aufwandsausgleich		77,98
Summe der Aufwendungen		-246.551,28
III. Ordentlicher Nettoertrag		617.124,20
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.654.267,63
2. Realisierte Verluste		-523.349,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.130.918,62
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.748.042,82
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		2.540.512,60
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		549.976,83
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.090.489,43
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.838.532,25

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS VERMÖGENSVERWALTUNG GLOBAL DYNAMIC

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2023)		32.051.164,55
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-48.563,88
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.137,10	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-49.700,98	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		850,60
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.838.532,25
davon nicht realisierte Gewinne	2.540.512,60	
davon nicht realisierte Verluste	549.976,83	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2024)		36.841.983,52

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS VERMÖGENSVERWALTUNG GLOBAL DYNAMIC ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	2.271.391,83	14,15
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.748.042,82	10,89
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	523.349,01	3,26
II. Wiederanlage	2.271.391,83	14,15

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE VERMÖGENSVERWALTUNG GLOBAL DYNAMIC

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	36.841.983,52	229,54
2023	32.051.164,55	199,40
2022	29.403.105,30	183,26
2021	32.529.563,15	202,61

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	9.474.450,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI - World Index		100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		1,44%
größter potenzieller Risikobetrag		2,11%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,72%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Vermögensverwaltung Global Dynamic	EUR	229,54
Umlaufende Anteile Vermögensverwaltung Global Dynamic	STK	160.507,000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE VERMÖGENSVERWALTUNG GLOBAL DYNAMIC

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))

0,96 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.12.2023 BIS 30.11.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	74.673.547,87
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 1.265,60 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
FR0010148981	Carmignac Investissement FCP A EUR ¹⁾	1,50
LI0008328218	Classic Global Equity Fund Inhaber-Anteile o.N. ¹⁾	1,20
DE0009805002	CS EUROREAL ¹⁾	0,65
LU1004823040	Fidcum-avant-garde Stock Fd Inhaber-Anteile R Cap.EUR o.N. ¹⁾	1,20
LU0433182507	First Eagle Amundi-Internatio. Actions Nom. IHE-C o.N. ¹⁾	0,10
LU0433182176	First Eagle Amundi-Internatio. Actions Nom. IU-C o.N. ¹⁾	1,00
LU0905833017	Fortezza Finanz - Aktienwerk Inhaber-Anteile I o.N. ¹⁾	0,12
LU0399928414	Frankfurter Value Focus Fund Actions au Porteur P o.N. ¹⁾	1,36
DE0005933923	iShares MDAX UCITS ETF DE ¹⁾	0,50
DE0006791809	KanAm grundinvest Fonds ¹⁾	1,50
DE000A0H08T8	LOYS Philosophie Bruns Inhaber-Anteile A (t) ¹⁾	0,15
GB0030932783	M&G Inv.(1)-M&G Global Basics ¹⁾	1,75
FR0011238344	Magellan SICAV Act.au Port.I(EUR)4Déc.o.N. ¹⁾	1,25
LU2553550315	MFS Merid.Fds-Euro Credit Fund Act.Nom. IF1EUR EUR Acc. oN ¹⁾	0,25
LU1439458719	Robus - R.M.-Mar.Val.Bd C I ¹⁾	0,22
DE0009802306	SEB ImmoInvest ¹⁾	0,65

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE0009802314	SEB-Immo Portfolio Target Return ¹⁾	1,50

¹⁾ Ausgabebeschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Vermögensverwaltung Global Dynamic		
Sonstige Erträge		
Kick-Back Zahlungen	EUR	4.242,94
Sonstige Aufwendungen		
Depotgebühren	EUR	7.716,91

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.475.752
davon Führungskräfte	EUR	1.475.752
davon andere Risktaker	EUR	0

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Dr. Bauer & Co. Vermögensmanagement GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Dr. Bauer & Co. Vermö- gensmanagement GmbH	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	1.624.643,77
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		17

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN GEM. § 101 ABS. 3 NR. 3 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten	0,00%
Gesamthöhe des Leverage nach der Brutto-Methode im Berichtszeitraum	1,10
Leverage-Umfang nach Brutto-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
Gesamthöhe des Leverage nach der Commitment-Methode im Berichtszeitraum	1,10
Leverage-Umfang nach Commitment-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00

ANGABEN ZU NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT GEM. § 300 ABS. 1 NR. 2 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL NACH § 300 ABS. 1 NR. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Die Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert.

Die Risikosteuerung und -überwachung erfolgt insbesondere mit Hilfe der Berechnung von potenziellen Risikobeträgen für das Marktrisiko, der Ermittlung von Leverage-Kennzahlen, der Durchführung von Stresstests sowie der Einrichtung eines Limitsystems mit quantitativen Anlagegrenzen. Für das Risikomanagement hat die HANSAINVEST standardisierte Prozesse definiert und implementiert, die regelmäßig von der Gesellschaft überprüft werden.

Weitergehende Informationen zu den wesentlichen Risiken im Berichtszeitraum sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden.

Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

ANGABEN ZUR ÄNDERUNG DES MAX. UMFANGS DES LEVERAGE § 300 ABS. 2 NR. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden
im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und
die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten
"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene
Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"
und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen
verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der
Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der
HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine
Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit
Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 05. März 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Vermögensverwaltung Global Dynamic – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahres-

berichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseati-

sche Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und

werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage

erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 06.03.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 673,200 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,914 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST